

delicious red (Vienna)

Eine Band zwischen den Extremen, zwischen melodischen Parts und brettharten Scream-passagen, gutem alten Hardcore und modernem sehr emotionalem Rock. Diverse andere Einflüsse komplettieren den Stil und erzeugen eine Soundwand die selbst dem Typen in der letzten Reihe ein schmutziges Grinsen im Gesicht verpasst.

Die Band, die Geschichte, die Musik

Eigentlich macht diese Band bereits seit 1996 die diversen Venues unsicher. Bis zu diesem Jahr allerdings unter dem Namen „Deadly Medley“ und in anderem Soundgewand gehüllt. Eine musikalische Neuorientierung machte es allerdings notwendig sich einen neuen Bandnamen zuzulegen. 2003 erschien das Debutalbum „Perfect 10“ welches im Untergrund schnell zu einem Geheimtipp in der Szene avancierte und der Band einigen Respekt einbrachte. Darüber hinaus natürlich Supportplätze für namhafte Bands wie Prong, Pitchshifter oder Spineshank und Gigs im In- und Ausland.

Nachdem man die Fans – wie es sich gehört – mit vielen Gelegenheiten zum Moshen versorgt hatte wurde im Feber 2006 das neue Album zusammen mit dem Produzenten Niko Stössl in den Birthmark Studios in Wien in Angriff genommen. Bereits nach den ersten Roughmixes wurde allen Beteiligten allerdings schnell klar, dass hier wirklich etwas noch nie Gehörtes entsteht und ein Name gefunden werden muss der dem Stil der Band mehr entsprechen sollte. Genau wie die Songs sollte der Name erotisch und sanft aber gleichzeitig hart und kompromisslos sein. Und er sollte dem Hörer genau wie die Lieder und die Texte einen gewissen Freiraum für Spekulationen lassen. Um die Musik zusätzlich zu unterstreichen hat man sich dann schließlich als „delicious red“ neu gegründet.

Während sich das Debut „Perfect 10“ sehr steril und präzise wie eine Maschine anhörte besann man sich beim aktuellen Album auf seine Wurzeln. Das Ergebnis ist ein auf höchstem Niveau produzierter Longplayer bei dem aber versucht wurde alles viel erdiger und noch emotionaler zu halten. Viele der Songs weichen von gängigen Konzepten komplett ab, brennen sich aber trotzdem bereits nach dem ersten Hören ins Gedächtnis. Das Material erzeugt eine ständige Spannung zwischen ruhigen oder melodischen Passagen und diversesten Ausbrüchen die abgerundet durch die Refrains einen absoluten Ohrwurm-Charakter entwickeln. Bei den Lyrics wird versucht auf philosophische Weise an Alltagsthemen heranzugehen ohne dem Hörer eine Meinung auszudrücken oder Scheuklappen zu verpassen. Dadurch kann sich jeder mit den Texten identifizieren, egal auf welche Art und Weise.

Die Mitglieder:

Dominik – Vocals

Stefan – Guitar

Daniel – Drums

Georg – Bass



Contact:

+43.676.731 31 71

www.deliciousredmusic.com

www.myspace.com/deliciousredmusic

daniel.bren@reflex.at